

Predigt am 19.08.2018 im Gemeineweekend auf dem Beatenberg

Von Pfr. Michael Freiburghaus

Predigttext: *„Ich will dem Dürstenden aus der Quelle des Wassers des Lebens geben umsonst. Wer überwindet, wird dies erben, und ich werde ihm Gott sein, und er wird mir [Tochter oder] Sohn sein. Aber den Feigen und Ungläubigen und mit Gräueln Befleckten und Mördern und Unzüchtigen und Zauberern und Götzendienern und allen Lügnern ist ihr Teil in dem See, der mit Feuer und Schwefel brennt; das ist der zweite Tod“* (Offenbarung 21,6b-8).



Einleitung

Das EVANGELIUM ist umsonst, aber nicht kostenlos! Gestern habe ich im Wörterbuch den Begriff „umsonst“ nachgeschaut und es ist so, dass umsonst, kostenlos und gratis Synonyme sind und das Gleiche bedeuten. Warum ist das EVANGELIUM dann umsonst, aber nicht kostenlos? Weil Jesus unsere Errettung alle gekostet hat. Diesem scheinbaren Widerspruch wollen wir gemeinsam nachgehen.

1. Das EVANGELIUM ist kostenlos!

Jesus ist das EVANGELIUM. Er verspricht uns: *„Ich will dem Dürstenden aus der Quelle des Wassers des Lebens geben umsonst.“* Die Liebe von Gott, die er uns in seinem Sohn Jesus Christus anbietet, können wir mit keinem Geld der Welt und mit keiner guten Tat erkaufen. Ein Beispiel zeigt dies deutlich: Als Jesus am Kreuz war, sprach der Schächer am Kreuz zu ihm: *„Jesus, gedenke meiner, wenn du in dein Reich kommst!“* Der Schächer am Kreuz hat sein ganzes Leben lang nichts Gutes getan: Er war ein Mörder. Doch jetzt folgt das Überraschende: *„Und er [= Jesus] sprach zu ihm: Wahrlich, ich sage dir: Heute wirst du mit mir im Paradies sein.“*¹ Der Schächer am Kreuz hat die Liebe Gottes und die Vergebung unserer Sünden, die Jesus uns anbietet, in der letzten Minute seines Lebens angenommen. Zitat des Kirchenvaters (Schriftstellers) Augustin: Gnade wäre nicht Gnade, wenn man sie verdienen könnte.² Ein Geschenk wäre kein Geschenk, falls man es sich verdienen könnte.

2. Das EVANGELIUM ist nicht umsonst!

Einige denken nun: Wenn Jesus alles für uns vollbracht hat, wo bleibt dann unsere Leistung? Es geht im Glauben nicht um Leistung, sondern um Gehorsam. Jesus spricht davon, dass wir dank ihm überwinden werden: *„Wer überwindet, wird dies erben, und ich werde ihm Gott sein, und er wird mir [Tochter oder] Sohn sein.“* Von unserer Seite her braucht es die Entscheidung, die Sünde mit Gottes Hilfe zu überwinden. Acht Sünden werden namentlich aufgezählt: *„Aber den Feigen und Ungläubigen und mit Gräueln Befleckten und Mördern und Unzüchtigen und*

¹ Lukasevangelium 23,41-42.

² In eigenen Worten wiedergegeben.

Zauberern und Götzendienern und allen Lügnern ist ihr Teil in dem See, der mit Feuer und Schwefel brennt; das ist der zweite Tod.“

3. Hindernisse auf dem Weg zu Gott

A) Feige

Feige sind diejenigen, die Angst haben, Jesus Christus öffentlich als Herrn und Heiland zu bekennen. Wenn du Angst hast, dich in deiner Familie oder in deinem Freundeskreis zu Jesus Christus zu stellen, weil du Angst davor hast, ausgelacht oder ausgestossen zu werden, dann kann dir Folgendes helfen: Denk daran, dass das EVANGELIUM für dich umsonst ist, aber Jesus hat es alles gekostet, dein persönlicher Herr und Heiland zu werden. Er schenkt sich uns ganz. Dank ihm werden wir ewig bei Gott im Himmel leben nach unserem irdischen Tod. Wenn du im Leben nichts hast, weil du beispielsweise im Gefängnis sitzt und nur Brot und Wasser hast, wenn du nichts hast ausser Jesus, hast du trotzdem ALLES!

B) Ungläubige

Ungläubige sind diejenige, die nicht oder besser gesagt noch nicht an Jesus Christus glauben. Für viele ist dies ein harter Brocken, dass wir ohne Glauben an Jesus nicht in den Himmel kommen können. Stellen wir uns aber einmal das Gegenteil vor: Wenn wir durch unsere guten Taten errettet werden würden, dann wäre der Himmel leer, weil keiner sich den Himmel verdienen kann.

C) mit Gräueln Befleckte

Allgemein formuliert wie im Alten Testament, wenn wir etwas tun, was Gott nicht gefällt. Zusammengefasst: Was gegen die Zehn Gebote, die Gottes-, Nächsten und/oder Selbstliebe verstösst.

D) Mörder

In der Bibel ist es so, dass Gott der Geber des Lebens ist und wir es uns nicht nehmen dürfen. Also weder Abtreibung (Tötung ungeborenen Lebens), noch Selbstmord, noch Sterbehilfe. Einige werden sicher sofort einwenden: Aber es gibt Spezialfälle, die eine Ausnahme rechtfertigen. Es geht weder um die Verurteilung von Menschen, die eines dieser drei Dinge gemacht haben oder angefochten sind in einem dieser drei Themen noch geht es mir um allfällige Ausnahmen, sondern darum, dass Gott ein JA zu deinem Leben und zum Leben von allen Menschen hat. Abtreibung, Selbstmord und Sterbehilfe sind drei Tabus in unserer Gesellschaft und auch in unserer Kirchgemeinde. Gott ist der Gott des Lebens, deswegen will er, dass wir Menschen leben! Der Teufel hingegen will andere Menschen und uns töten.

E) Unzüchtige

Die ganze Frage nach unserer Sexualität taucht hier auf. Die Sexualität ist einer der stärksten Kräfte in uns Menschen, deswegen braucht sie die Ehe. Sex ist wie Feuer: Wenn wir ein Feuer anzünden, dann nur in einem Ofen oder auf einer Feuerstelle, aber wir wollen nicht, dass das ganze Haus abbrennt. Sex ist wie Benzin: Wir brennen auch nicht 100 Liter Benzin ab, das

würde zu einer grossen Explosion führen, sondern wir zünden es in Zylindern in einem Auto. Ebenso braucht Sex den schützenden Rahmen der Ehe. Sex ausserhalb der Ehe kann tiefste seelische Verletzungen auslösen. Unsere heutige Kultur will uns dahingehend verführen, dass wir denken: Je mehr Sexpartner wir haben, desto glücklicher sind wir. Doch das Gegenteil ist der Fall. Auch falls wir wie einige Politiker und Rockstars 3000 Sexpartner hätten, müssten wir am Ende unseres Lebens bekennen: I can't get no satisfaction – ich kann keine Befriedigung erhalten!

F) Götzendiener

Im Alten Testament stand das Volk Israel immer in der Gefahr, den falschen Gott Baal anzubeten anstatt des wahren Gottes der Bibel. Baal bedeutet Herr oder Besitzer. Jesus warnt im Neuen Testament vor dem Mammon, vor dem Gott des Geldes und des Besitzes. So ist es noch heute: Gier ist Götzendienst. Ein Theologe hat einmal ein Buch verfasst mit einem treffenden Titel *haben oder sein*. Obwohl ich nicht mit jeder Aussage dieses Buches übereinstimme, hat er doch etwas erkannt: Haben oder sein? Wir wollen immer mehr Reichtum haben, aber Gott verspricht uns, ein Kind Gottes zu sein. Wir können grosszügig sein, wenn wir erkennen, dass Gott grosszügig ist und in Jesus den ersten Schritt auf uns zugemacht hat.

G) Lügner

Lügen und betrügen. Heutzutage gibt es Fake-News (bewusste Falschnachrichten). Wir können nicht selber nach Syrien gehen und überprüfen, ob das stimmt, was die Journalisten über den Krieg geschrieben haben. König David sprach einmal: „*Ich sprach in meiner Bestürzung: 'Alle Menschen sind Lügner!*“³ Leider können wir Menschen nicht immer die Wahrheit sprechen, weil wir Menschen alle Lügner sind.

H) Zwischenfazit

Der Teufel ist der Vater der Lüge. Er kann deswegen nur lügen. Er will uns mit seinen Lügen einlullen und uns eintrichtern, dass wir ein glückliches Leben haben, wenn wir diese acht Sünden begehen. Diese Sündenliste ist nicht abschliessend. Jesus dagegen ist die Wahrheit in Person. Alles, was er verspricht, hält er auch. „*Alle aber auch, die gottesfürchtig leben wollen in Christus Jesus, werden verfolgt werden.*“⁴ Wir werden auch herausfordernde Zeiten haben, wenn wir an Jesus glauben.

3. Gott macht uns neu!

Gott spricht: «*Siehe, ich mache alles neu.*» Er erneuert uns. Wie? Weil Jesus durch seine Auferstehung den Tod und unsere Schuld überwunden hat, können auch wir Überwinder sein. Er lädt uns ein, ihn als persönlichen Herrn und Heiland anzunehmen. Dank Gottes Geist können wir das EVANGELIUM weitergeben, wie wir im Anspiel gesehen haben, dass das Wasser weitergegeben wurde. Eine Möglichkeit besteht darin, unsere Familienmitglieder, Freunde und Nachbarn an Evangelisationen einzuladen. Evangelisationen sind Veranstaltungen, die zum Glauben an Jesus Christus einladen. Wir werden noch einige Evangelisationen haben im Jahr 2018: Das Adoniakonzert am 5. Oktober 2018 in Leutwil und die Evangelisationen in Menziken

³ Psalm 116,11.

⁴ 2.Timotheusbrief 3,12.

am 26. Oktober, 2. November und 9. November und unsere Grossevangelisation Life on Stage in Oftringen vom 12. bis 17. November 2018. Wir können unsere Freunde und Verwandte an diese Veranstaltungen einladen. Evangelisationen bereichern uns auch, wenn wir schon jahrzehntelang gläubig sind. Wir können dort Seelsorge in Anspruch nehmen und so Lebenswunden aufarbeiten.

Schluss

Jesus löst diesen scheinbaren Widerspruch auf: Das EVANGELIUM ist umsonst, aber nicht kostenlos. Weil er Tod und Sünde überwunden hat, können auch wir zu Überwindern werden. Gott verspricht uns: *„Ich will dem Dürstenden aus der Quelle des Wassers des Lebens geben umsonst.“* Amen.